



Presseinformation

Nr. 60/18
20.12.2018

A9, Rückschnitt von Bäumen und Büschen im Bereich des Lärmschutzwalles bei Feucht

Die Autobahndirektion Nordbayern schneidet ab Montag, den 07. Januar 2019, Gehölze im Bereich des Lärmschutzwalls zwischen der Brücke Josef-Schlosser-Weg und der Weißenseestraße zurück. Je nach Witterung werden die Arbeiten bis spätestens Ende Februar 2018 abgeschlossen.

Die Bepflanzung des Lärmschutzwalles ist überaltert und aufgrund dessen vermindert standsicher. Gerade im Bereich des Schul- und Sportgeländes ist ein Rückschnitt daher unumgänglich.

Aus Gründen des Artenschutzes erfolgt der Gehölzschnitt nicht komplett, sondern in Abschnitten von rund 50 m Länge. Dabei wird vor allem auch sicherheitsgefährdendes Totholz entfernt.

Die Rückschnittmaßnahmen führen zu keinen Verkehrsbehinderungen auf der Autobahn.

Die Autobahndirektion hat die Rückschnittmaßnahmen mit dem Markt Feucht abgestimmt.

Der in der Regel turnusmäßige Rückschnitt erfolgt sowohl aus fachlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht häufig in Form eines „auf-den-Stock-setzen“. Ein seitliches Einkürzen der Gehölze ist meist nicht mehr möglich, da die typische Wuchsform der Gehölze durch frühere Rückschnitte schon stark beeinträchtigt ist und dadurch die Stabilität und das artentypische Wuchs-bild nicht mehr voll gegeben sind.

Teilweise sind die schmalen Bepflanzungstreifen parallel zur Fahrbahn der Bundesautobahn keine optimalen Standorte für Hochstämme. Daher erfordert der Zustand einzelner Bäume auch hier einen Rückschnitt.

Wenngleich die Böschungen unmittelbar nach dieser Maßnahme abgeholzt und kahl wirken, ist das „auf-den-Stock-setzen“ der Gehölze im Winter die beste Art, einen neuen, verjüngten Gehölzaufbau zu erhalten. Bereits im

Frühjahr treiben die Gehölze wieder kräftig aus und bilden nach kurzer Zeit wieder geschlossene, voll funktionsfähige Gehölzbestände. Um die Beeinträchtigungen der Lebensräume der zahlreichen dort lebenden Tiere gering zu halten, werden die Arbeiten, soweit nicht Sicherheitsaspekte dagegen stehen, in Abschnitten durchgeführt.

Für auftretende Verkehrsbehinderungen bittet die Autobahndirektion Nordbayern alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis und um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich.

Für weitergehende Informationen zum Thema „Gehölzpflege an Straßen“ steht unter <http://www.abdsb.bayern.de/aktuelles/> eine Informationsbrochure zum Download bereit.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter

<<http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/>>